

## DOWNAIR MISTRAL PLUS SL

---



Gebrauchs- und Montageanleitung für die Modelle:

- HDO DOWNAIR MISTRAL PLUS SL

## Dokumentinformationen

Gebrauchs- und Montageanleitung für:

- HDO DOWNAIR MISTRAL PLUS SL E01 (getrennte, automatische seitliche Absaugungen mit individuellem Kochfeld)
- Originalanleitung.
- Teil des Produkts.
- Urheberrechtlich geschützt.
- Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe nur mit Genehmigung.
- Änderungen vorbehalten.

## Sicherheitshinweise

### ⚠ GEFAHR!

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

### ⚠ WARNUNG!

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor einer gefährlichen Situation, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

### ⚠ VORSICHT!

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor einer Situation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

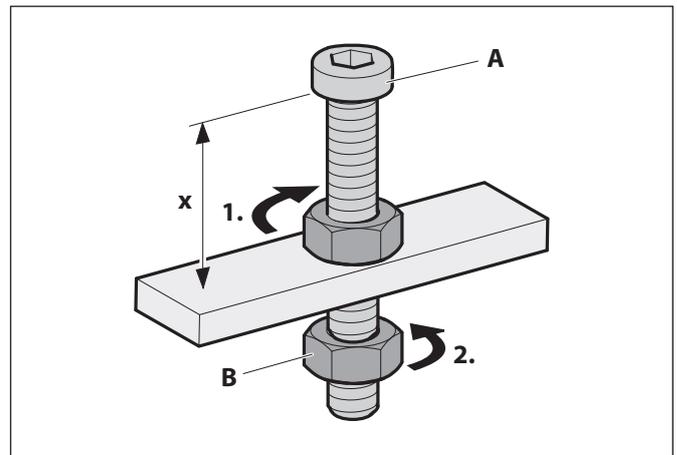
### ⚠ ACHTUNG!

Hinweise mit dem Wort ACHTUNG warnen vor einer Situation, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann.

## Symbolerklärung Text

- 👉 Handlungsaufforderung
- Aufzählung
- ⇒ Verweis auf andere Stellen in diesem Dokument
- 📄 Verweis auf andere Dokumente, die zu beachten sind

## Symbolerklärung Abbildungen



- Hervorhebung der Aktionsteile mit Flächen
- 1. Handlungsschritte mit Nummerierung
- A Teilebezeichnungen mit Großbuchstaben
- x Maße mit Kleinbuchstaben oder Einheiten in mm
- ↻ Bewegungs- und Richtungspfeile

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Sicherheitsinformationen</b> .....	<b>4</b>	<b>9.</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>30</b>
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4	9.1	Produktdatenblatt .....	30
1.2	Autorisierte Zielgruppen .....	4	9.2	Kontakt .....	31
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4			
<b>2.</b>	<b>Produktinformationen</b> .....	<b>5</b>			
2.1	Funktionsprinzip .....	5			
2.2	Betriebsarten. ....	5			
2.2.1	Umluftbetrieb. ....	5			
2.2.2	Abluftbetrieb .....	5			
2.3	Produktübersicht .....	6			
2.4	Lieferumfang. ....	6			
2.5	Technische Daten. ....	7			
<b>3.</b>	<b>Montage</b> .....	<b>8</b>			
3.1	Sicherheitshinweise zur Montage. ....	8			
3.2	Anforderung an den Montageort. ....	8			
3.3	Anforderungen nach Betriebsarten. ....	9			
3.3.1	Anforderungen bei Umluftbetrieb. ....	9			
3.3.2	Anforderungen bei Abluftbetrieb .....	9			
3.4	Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb) .....	9			
3.5	Montageschritte .....	10			
3.5.1	Montage vorbereiten .....	10			
3.5.2	Gerät auspacken .....	10			
3.5.3	Maße kontrollieren .....	11			
3.5.4	Gerät einbauen .....	12			
3.5.5	Kochfeld einbauen .....	15			
3.5.6	Zubehör anschließen .....	16			
3.5.7	Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb) .....	17			
3.5.8	Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb) .....	17			
3.5.9	Spannungsversorgung herstellen .....	18			
3.5.10	Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen. ....	18			
<b>4.</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>19</b>			
4.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung .....	19			
4.2	Bedienfeld .....	20			
4.3	Normalbetrieb. ....	20			
4.3.1	Nachlauffunktion. ....	21			
4.3.2	Kontrollanzeige Filter-Füllung .....	22			
4.4	Konfiguration .....	22			
<b>5.</b>	<b>Reinigung</b> .....	<b>23</b>			
5.1	Sicherheitshinweise zur Reinigung .....	23			
5.2	Reinigungsmaßnahmen. ....	23			
<b>6.</b>	<b>Instandhaltung</b> .....	<b>26</b>			
6.1	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung. ....	26			
6.2	Wartung. ....	26			
6.3	Störungsbehebung .....	27			
<b>7.</b>	<b>Demontage</b> .....	<b>28</b>			
<b>8.</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>29</b>			
8.1	Verpackung entsorgen .....	29			
8.2	Gerät entsorgen. ....	29			

## Sicherheitsinformationen

### 1. Sicherheitsinformationen

#### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Absaugung von Kochdünsten beim Kochen mit elektrisch betriebenen Kochfeldern.

Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in privaten Haushalten bestimmt.

Das Gerät darf nur mit Original-Filtern des Herstellers verwendet werden.

Die Verwendung des Geräts ist nur zulässig in technisch einwandfreiem Zustand und nach korrekter Montage. Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Beachten dieser Anleitung.

#### 1.2 Autorisierte Zielgruppen

Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte gemäß DIN VDE 0100. Anforderungen an qualifizierte Elektrofachkräfte:

- Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik.
- Kenntnis der landesspezifischen Bestimmungen und Normen (in Deutschland z. B. DIN VDE 0100, Teil 701).
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen für Gasinstallationen (in Deutschland z. B. die technischen Regeln Gasinstallationen TRGI).
- Kenntnis dieser Anleitung.

Montage und Reparatur nur durch qualifiziertes Fachpersonal.

Anforderungen an qualifiziertes Fachpersonal:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
- Kenntnisse in der Befestigungstechnik.
- Grundkenntnisse in der Lüftungstechnik.
- Erfahrung in der Nutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen.
- Kenntnis im Lesen von technischen Zeichnungen.
- Kenntnis dieser Anleitung.

Bedienung, Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer.

Anforderungen an die Benutzer:

- Kenntnis dieser Anleitung.

Für folgende Benutzer gelten besondere Anforderungen:

- Kindern ab 8 Jahren und darüber.
- Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen.

Diese Benutzer dürfen nur tätig werden bei Bedienung, Reinigung und Wartung. Besondere Anforderungen:

- Benutzer werden beaufsichtigt.
- Benutzer wurden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen.
- Benutzer verstehen Gefahren im Umgang mit dem Gerät.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

#### 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

##### **WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Montageanleitung!**

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- ☞ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- ☞ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Offene Flammen können das Gerät beschädigen und Brände verursachen.

- Kein Flambieren neben dem Gerät.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.

In folgenden Fällen ist die Benutzung des Geräts untersagt:

- Bei Verwendung von Gaskochfeldern.
- Wenn erforderliche Sicherheitseinrichtungen fehlen (z. B. bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle).
- Wenn erforderliche Genehmigungen fehlen (z. B. durch Schornsteinfeger).
- In explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei Beschädigung des Geräts oder einzelner Bauteile.
- Bei eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen des Geräts.
- Wenn Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
- Bei starker Verunreinigung.
- Für Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden:

- Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Bei bestimmungswidriger Verwendung des Geräts.
- Bei unsachgemäßer Montage und Handhabung des Geräts.
- Bei Verwendung des Geräts durch nicht autorisierte Zielgruppen.
- Bei Umgehung der Sicherheitseinrichtungen am Gerät.
- Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller hergestellt oder freigegeben wurden.

Weitere Sicherheitshinweise stehen in den jeweils relevanten Kapiteln in dieser Anleitung.

☞ „3.1 Sicherheitshinweise zur Montage“ (Seite 8).

☞ „4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung“ (Seite 19).

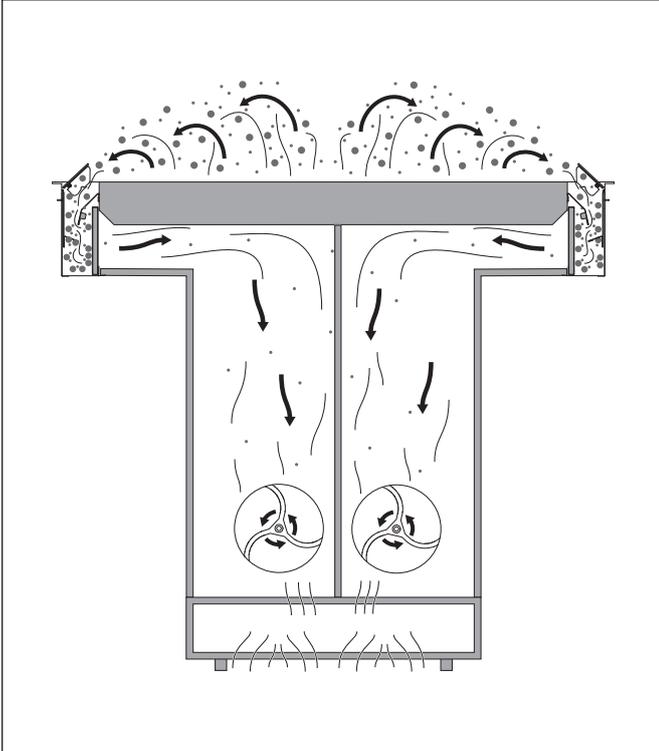
☞ „5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung“ (Seite 23).

☞ „6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung“ (Seite 26).

## Produktinformationen

### 2. Produktinformationen

#### 2.1 Funktionsprinzip



Kochdünste werden durch einen Spalt in die Haube gesogen, beschleunigt und umgelenkt.

Durch die entstehende Fliehkraft werden Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) aus der Luft herausgeschleudert. Die Schmutzpartikel werden an der Lüftungsplatte, im Filterkasten und im Fettfilter abgeschieden und gesammelt.

Die Lüftungsklappen der beiden Ansaugeneinheiten werden getrennt voneinander gesteuert. Das Öffnen und Schließen der Lüftungsklappen erfolgt automatisch.

#### 2.2 Betriebsarten

Das Gerät ist für die folgenden Betriebsarten geeignet:

- Umluftbetrieb
- Abluftbetrieb

##### 2.2.1 Umluftbetrieb

Die Filter-Füllung im Umluftfilter (Sockelfilter) neutralisiert die vorhandenen Geruchsanteile. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt. Durch Frischluftzufuhr kann die Luftfeuchtigkeit im Raum reduziert werden.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

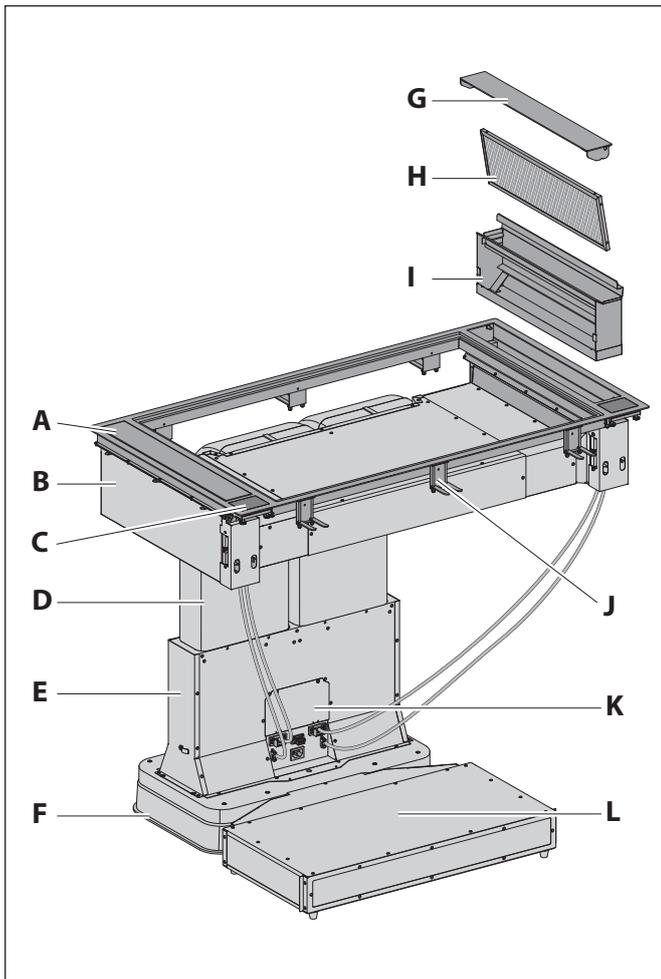
##### 2.2.2 Abluftbetrieb

Die gereinigte Raumluft wird über die Baukonstruktion (z. B. Rohre, Kamin) nach außen ins Freie geleitet.

Bei Abluftbetrieb ist eine ausreichende Frischluftzufuhr erforderlich. Das Gerät kann nur die Luftmenge nach außen leiten, die vorhanden ist oder nachströmt.

## Produktinformationen

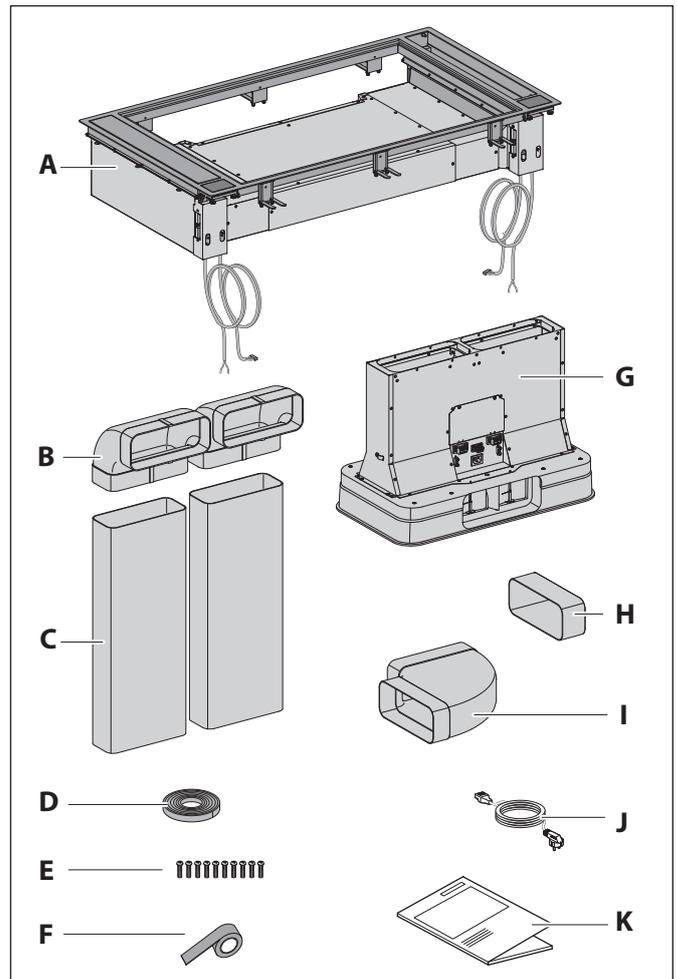
### 2.3 Produktübersicht



- A Kochfeld-Rahmen mit Reinigungseinheit
- B Haubenkorpus mit Ansaugereinheit
- C Bedienfeld
- D Flachkanal mit Rohrbogen
- E Sockellüfter-Kanal
- F Sockellüfter
- G Lüftungsklappe
- H Fettfilter
- I Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
- J Fixierungskrallen
- K Servicedeckel
- L Umluftfilter (Sockelfilter)

Die Reinigungseinheit besteht aus der Lüftungsklappe, dem Filterkasten und dem Fettfilter.

### 2.4 Lieferumfang



- A Haubenkorpus mit Ansaugereinheit, Kochfeld-Rahmen und Reinigungseinheit
- B 2x Rohrbogen, vertikal 90°
- C 2x Flachkanal, 1000 mm lang
- D Dichtungsband
- E 10 Blechschrauben DIN 7981 3,5 x 6,5 FH
- F Dichtungsband
- G Sockellüfter
- H Verbindungsstück, 80 mm lang (nur bei Abluftbetrieb)
- I Rohrbogen, waagrecht 90° (nur bei Abluftbetrieb)
- J Netzkabel mit Netzstecker und Kaltgerätestecker
- K Gebrauchs- und Montageanleitung

Zusätzlich für Kochfelder mit einer Glasstärke < 5 mm:

- Unterlegprofile (2x kurz, 2x lang)

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

- ☞ Separate Dokumentationen für das Kochfeld sind zu beachten.

## Produktinformationen

### 2.5 Technische Daten

		<b>HDO DOWNAIR MISTRAL PLUS SL E01</b>	
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz		
Gesamtleistung	2 x 170 W		
Leistungsaufnahme Lüfter	2 x 170 W		
Kochfeld	Breite	min. 547 mm, max. 936 mm	
	Tiefe	min. 477 mm, max. 522 mm	
Haubenkorpus	Breite	749 - 1130 mm	
	Tiefe	550 - 560 mm	
Höhe (bis Oberkante Haubenkorpus)	700 - 1120 mm		
Gewicht netto mit Umluftfilter (Sockelfilter) <sup>1</sup>	ca. 38 kg		

<sup>1</sup> Gewicht ist abhängig von der Größe des Geräts

Angaben zum Energieverbrauch stehen auf dem Produktdatenblatt.

⇒ „9.1 Produktdatenblatt“ (Seite 30).

Breite, Tiefe, Höhe und Gewicht werden auftragsbezogen festgelegt.

📄 Für die genauen Maßangaben des Produkts sind die Bestellunterlagen zu beachten.

Angaben zum Modell (z. B. Seriennummer, Baujahr) stehen auf dem Typenschild.

## Montage

### 3. Montage

#### 3.1 Sicherheitshinweise zur Montage

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Montageanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Montage des Geräts.

- 📖 Lesen Sie dieses Kapitel vor der Montage sorgfältig durch.
- 📖 Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- 📖 Führen Sie die Montage wie beschrieben durch.

- Montage nur durch qualifiziertes Fachpersonal.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Das Kochfeld und andere berührbare Teile müssen vor der Montage abgekühlt sein.
- Die Folie und andere Teile der Verpackung sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.
- Das Gerät muss für die Montage unbeschädigt und in einem einwandfreien Zustand sein.
- Kabel dürfen nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Die erforderliche Netzspannung muss mit der Spannungsangabe auf dem Typenschild übereinstimmen.  
⇒ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).
- Vor der Montage muss sichergestellt werden, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

📖 Die Sicherheitshinweise in der Dokumentation für das Kochfeld sind zu beachten.

#### 3.2 Anforderung an den Montageort

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Lebensgefahr durch unsachgemäße Montage!**

Die Nichtbeachtung der Umgebungsbedingungen kann zu gefährlichen Situationen führen, z. B. im Umgang mit Strom oder Gas.

- 📖 Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an den Montageort unbedingt eingehalten werden.

- Keine Montage in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer raumluftabhängigen Brennstelle (z. B. Kamin) im selben Luftverbund:
  - Eine Sicherheitseinrichtung ist unbedingt erforderlich.
  - Die Sicherheitseinrichtung muss verhindern, dass Gase in den Raum gezogen werden.
  - Eine Genehmigung zur Inbetriebnahme (z. B. durch Schornsteinfeger) muss vorliegen.
- Wenn ein Wanddurchbruch erforderlich ist: Ein Wanddurchbruch beeinflusst die Gebäudestatik, es besteht Einsturzgefahr. Die Durchführung ist nur durch einen Fachbetrieb zulässig.
- Die elektrische Anlage des Gebäudes muss über eine ordnungsgemäße Erdung verfügen.
- Die vorliegende Netzspannung muss der Spannungsangabe auf dem Typenschild entsprechen.
- Im Montagebereich muss eine Steckdose bauseitig vorhanden sein.
- Der Netzstecker muss nach dem Einbau zugänglich sein. Alternativ muss installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung vorliegen (mindestens 3 mm Kontaktöffnung).
- Der Servicedeckel am Sockellüfter muss nach dem Einbau frei zugänglich sein.
- Für einen Wechsel der Filter-Füllung muss der Umluftfilter (Sockelfilter) jederzeit frei zugänglich sein. Der Platz muss ausreichend groß sein, um eine Demontage vom Umluftfilter (Sockelfilter) zu gewährleisten.
- Bei Umluftbetrieb müssen ausreichend große Lüftungsschlitze für die Entlüftung vorhanden sein.
- Ausströmende Luft muss ungehindert entweichen können. Keine Behinderung des Luftstroms, z. B. durch Montage von Gegenständen auf oder über dem Gerät.

📖 Landesspezifische, gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

## Montage

### 3.3 Anforderungen nach Betriebsarten

In Abhängigkeit von der Betriebsart kann weiteres Zubehör erforderlich sein.

#### 3.3.1 Anforderungen bei Umluftbetrieb

- Umluftfilter (Sockelfilter) auf dem Lüfterabgang.
- Querschnitte der Lüftungsschlitze in den Unterbauten größer 600 cm<sup>2</sup>.
- Filter-Füllung für Wechsel frei zugänglich.

#### 3.3.2 Anforderungen bei Abluftbetrieb

- Abluftleitung auf dem Lüfterabgang.
  - ⇒ „3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)“ (Seite 9).
- Durchmesser der Abluftleitung mindestens 150 mm (entspricht einer Fläche von ca. 177 cm<sup>2</sup>).
- Ausreichende Frischluftzufuhr wird sichergestellt durch Montage von erforderlichem Zubehör.
  - Fensterkontaktschalter.
  - Mauerkasten.

### 3.4 Anforderungen an die Abluftleitung (nur bei Abluftbetrieb)

#### **WARNUNG!**

#### **Brand- und Erstickungsgefahr durch unsachgemäße Montage!**

Bei Verwendung der Abluftleitung mit anderen Geräten oder bei Anschluss an aktive Abluftkanäle (z. B. Kamin), können Gase oder Rauch in den Raum gezogen werden.

☞ Stellen Sie sicher, dass die Anforderungen an die Abluftleitung unbedingt eingehalten werden.

- Die Abluftleitung wird ausschließlich von diesem Gerät verwendet.
- Die Abluftleitung besteht aus nicht brennbarem Material gemäß DIN 4102 Klasse 1.
- Bei Nutzung eines Kamins als Abluftleitung:
  - Kamin darf nicht von anderen Geräten benutzt werden.
  - Einleitung der abgesaugten Luft in den Kamin mit einem nach oben gerichteten 90°-Bogen.
  - Freigabe durch Schornsteinfegermeister.
- Bei Führung der Abluftleitung durch das Dach oder die Außenwand:
  - Querschnitt des Lüfterabgangs wird nicht unterschritten.
  - Montage eines Kondenswasser-Sammlers in der Abluftleitung, um Wasserschäden am Gerät zu vermeiden. Der Kondenswasser-Sammler muss ausreichend groß dimensioniert sein.

Querschnitt, Länge, Art und Verlauf der Abluftleitung beeinflussen die Absaugeffizienz. Hart umgelenkte Luft führt zu Leistungsverlusten und Geräuschen.

Für eine optimale Leistung des Geräts:

- Die Abluftleitung führt möglichst kurz und direkt nach außen.
- Der vorgeschriebene Querschnitt der Abluftleitung wird eingehalten.
  - ⇒ „3.3 Anforderungen nach Betriebsarten“ (Seite 9).
- Verwendung ausschließlich von Rohren und Bögen mit glatter Oberfläche auf der Innenseite.

Um Verwirbelungen oder Rückstaus der transportierten Luft zu vermeiden – kein Einsatz von:

- Spiralschläuchen.
- Flexrohren.
- Flachen Umlenkstücken.
- Scharfkantigen Abluftkanälen.

Vor Montage des Geräts muss die Abluftleitung bauseitig vorhanden sein.

## Montage

### 3.5 Montageschritte

Kurzübersicht:

1. Montage vorbereiten
2. Gerät auspacken
3. Maße kontrollieren
4. Gerät einbauen
5. Kochfeld einbauen
6. Zubehör anschließen
7. Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)
8. Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)
9. Spannungsversorgung herstellen
10. Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

#### 3.5.1 Montage vorbereiten

Das Gerät ist für das Einbauen in Tischkonstruktionen konzipiert. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten kann die Reihenfolge beim Einbau variieren.

- ☞ Machen Sie sich mit Ihrer Montagesituation und den zugehörigen Dokumenten vertraut.
  - Gerät und Anleitung.
  - Zubehör.
  - Montageort.
  - Vorgesehene Betriebsart.
  - Bestellunterlagen.
  - Maße, Position und Ausrichtung der Bauteile.
- ☞ Stellen Sie benötigtes Werkzeug und Material zusammen:
  - Abstellmöglichkeit (z. B. Arbeitsböcke)
  - Gliedermaßstab oder Maßband
  - Stift
  - Wasserwaage
  - Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 2
  - Schraubenschlüssel SW 10 mm
  - Schutzmaterial (z. B. dicke Pappe) für Kochfeld und Arbeitsfläche
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei von Gegenständen, die stören oder beschädigt werden können.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.
- ☞ Schützen Sie das Kochfeld und andere Flächen im Montagebereich (z. B. mit dicker Pappe).
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung unterbrochen ist und bleibt. Die Spannungsversorgung erfolgt erst nach Aufforderung im entsprechenden Montageschritt.

Wenn Zubehör (z. B. Mauerkasten, Fensterkontaktschalter) zur Montagesituation gehört:

- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Zubehör korrekt montiert und anschlussbereit ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Anschlusskabel vom Zubehör korrekt verlegt und zugänglich sind.

### 3.5.2 Gerät auspacken

#### ⚠ ACHTUNG!

#### Gefahr von Glasbruch oder anderen Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung!

Das Gerät und seine Oberfläche können beim Auspacken oder beim Transport beschädigt werden.

- ☞ Schneiden Sie nicht in die schützende Kartonage.
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Werkzeuge, Gürtelschnallen).

- ☞ Packen Sie das Gerät und alle beige packten Teile vorsichtig aus.
- ☞ Legen Sie das Gerät mit der Kochfeld-Seite nach oben auf eine feste, saubere und schützende Unterlage (z. B. dicke Pappe).
- ☞ Kontrollieren Sie das Gerät und alle enthaltenen Teile auf Beschädigungen.
- ☞ Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
  - ⇒ „2.4 Lieferumfang“ (Seite 6).

Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind:

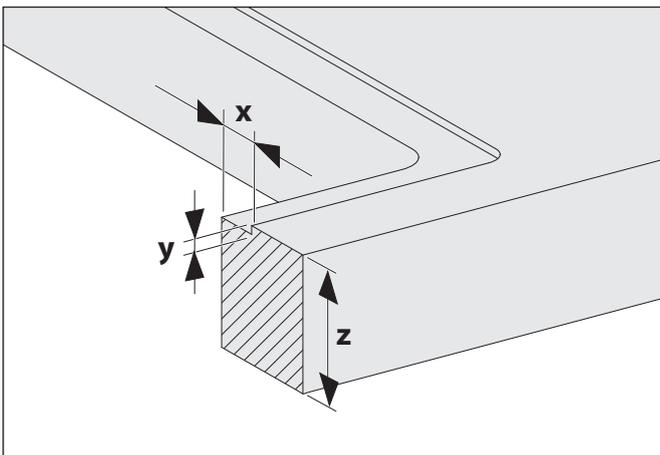
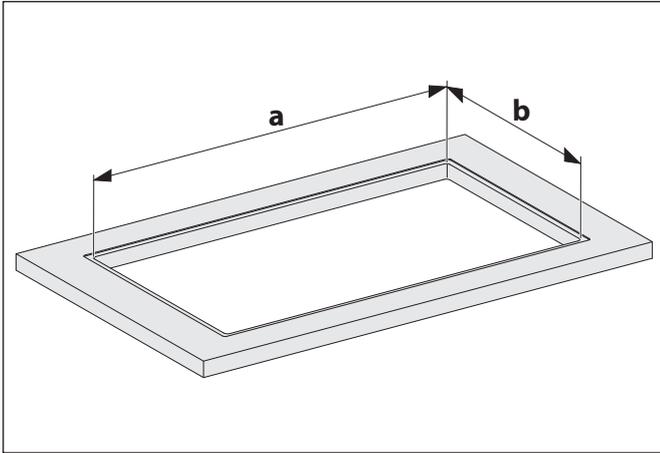
- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.
- ☞ Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
  - ⇒ „8.1 Verpackung entsorgen“ (Seite 29).

## Montage

### 3.5.3 Maße kontrollieren

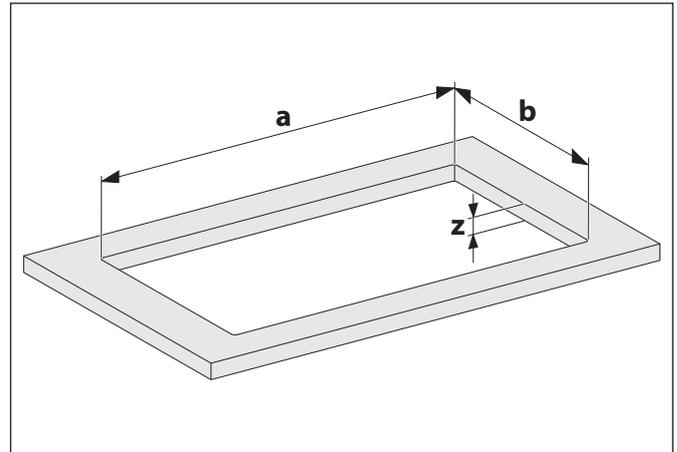
☞ Für die Ermittlung der Maße sind die Bestellunterlagen zu beachten.

*Kochfeld eingepasst*



Ausschnitt	Breite (a)	min. 737 mm, max. 1126 mm
	Tiefe (b)	min. 538 mm, max. 548 mm
Ausfräsung	Breite (x)	8 mm
	Tiefe (y)	3 mm
Arbeitsplatte	Höhe (z)	10 - 50 mm

*Kochfeld aufgesetzt*



Ausschnitt	Breite (a)	min. 737 mm, max. 1126 mm
	Tiefe (b)	min. 538 mm, max. 548 mm
Arbeitsplatte	Höhe (z)	10 - 50 mm

☞ Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsplatte für den Einbau des Kochfelds geeignet ist.

☞ Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

☞ Kontrollieren Sie die Maße.

⇒ „2.5 Technische Daten“ (Seite 7).

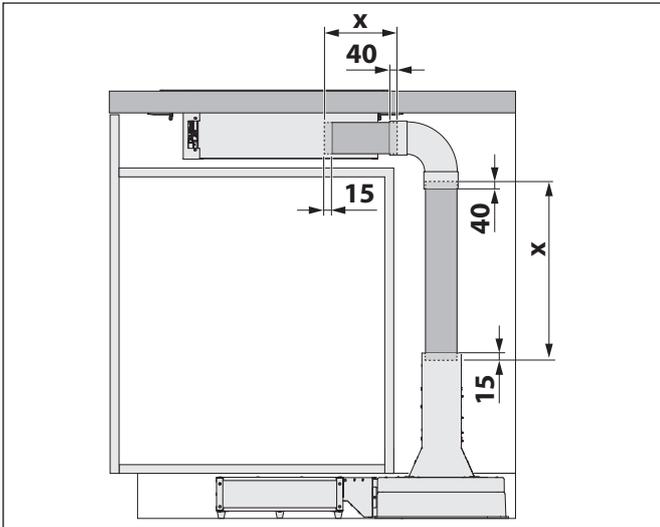
*Tausch der Filterposition – vorne/hinten*

Wenn erforderlich, kann die Position des Umluftfilters (Sockelfilters) geändert werden. Dazu wird der Sockellüfter um 180° gedreht. Vor der Montage ist der Platzbedarf an der vorgesehenen Position zu prüfen.

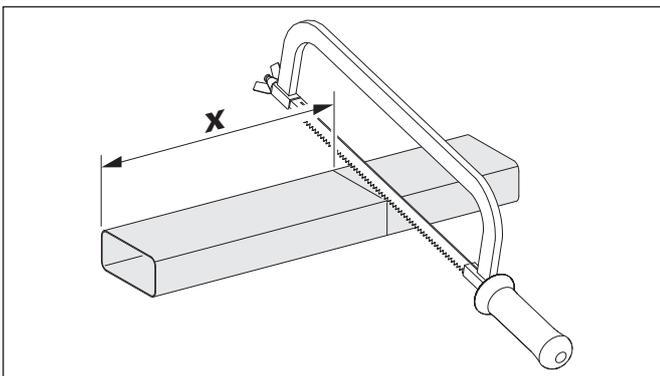
## Montage

Der Flachkanal muss für den Einbau passend zugeschnitten werden.

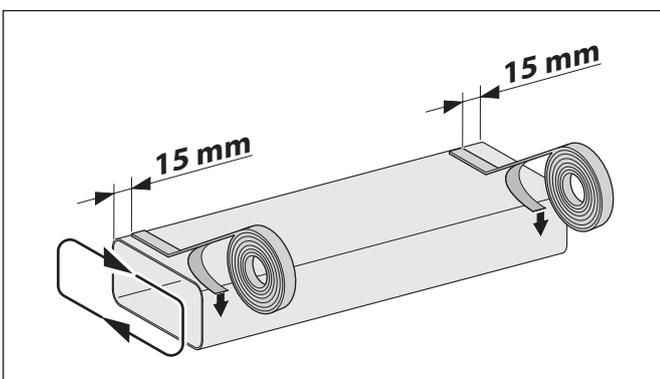
- Das auftragsbezogene Maßblatt ist zu beachten.



- Ermitteln Sie die Abmessungen für Ihre Einbausituation.



- Schneiden Sie passende Flachkanalstücke. Anzahl und Länge müssen zur Einbausituation passen.



- Umkleben Sie die Flachkanalstücke an den Enden mit Dichtungsband.

### 3.5.4 Gerät einbauen

#### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

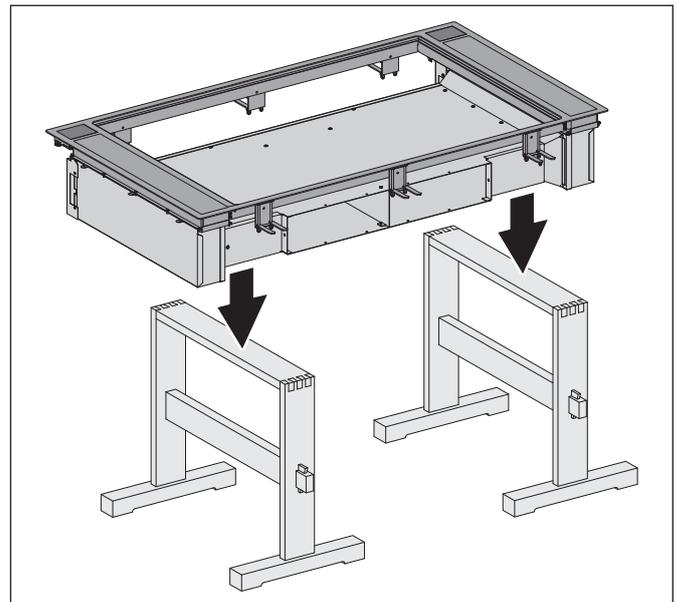
- Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen ein.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Einbau.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

#### ⚠️ ACHTUNG!

#### Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!

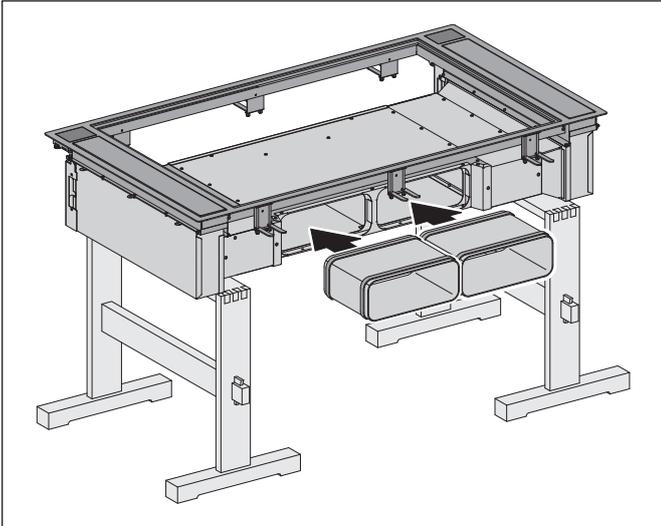
Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Einbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- Decken Sie die Arbeitsfläche ab.
- Halten Sie den Montagebereich frei.

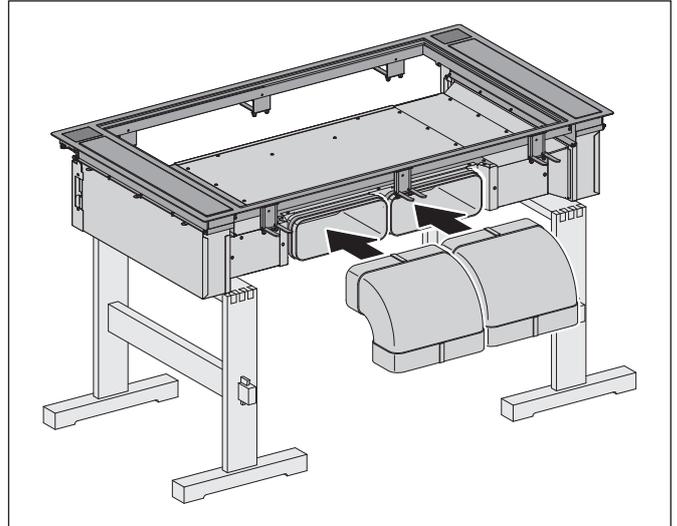


- Stellen Sie den Haubenkorpus mit der Kochfeld-Seite nach oben auf eine geeignete Unterlage (z. B. Arbeitsböcke).

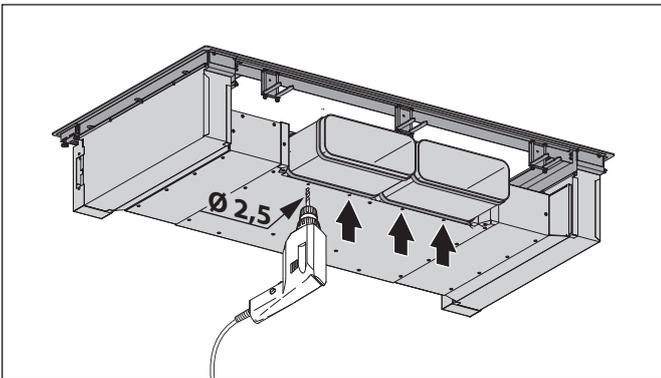
## Montage



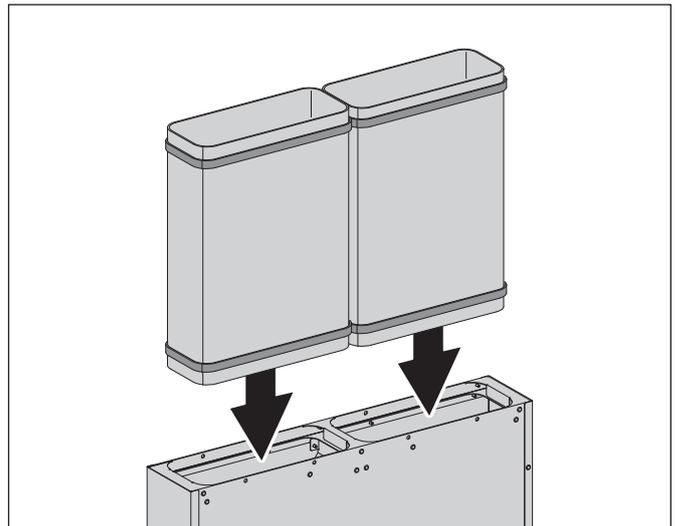
☞ Setzen Sie die Flachkanalstücke in den Haubenkorpus.



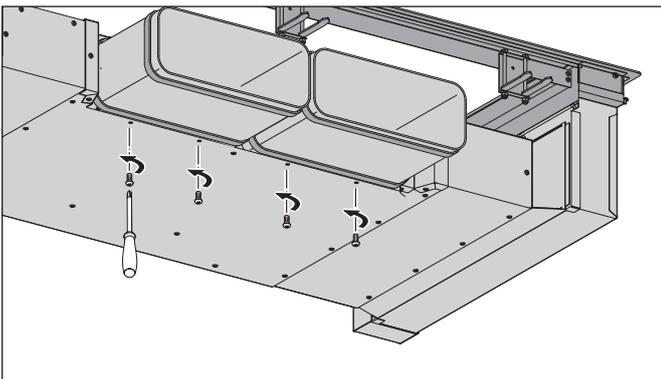
☞ Setzen Sie die Rohrbögen in die Flachkanalstücke.



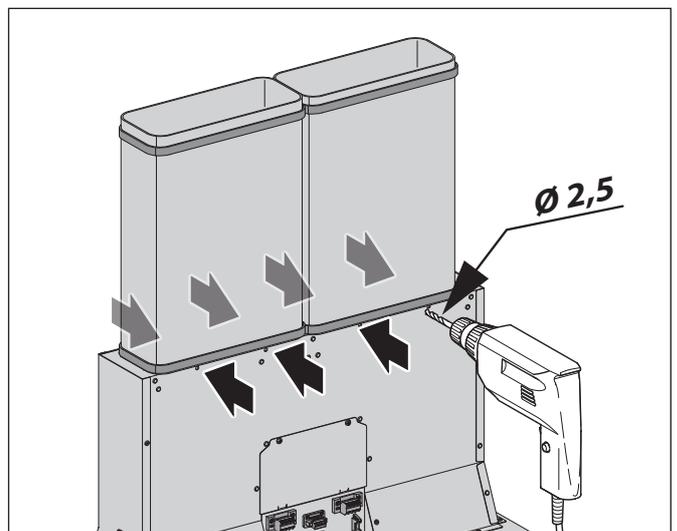
☞ Bohren Sie Löcher an den vorgestanzen Befestigungspunkten am Haubenkorpus.



☞ Setzen Sie die Flachkanalstücke in den Sockellüfter.

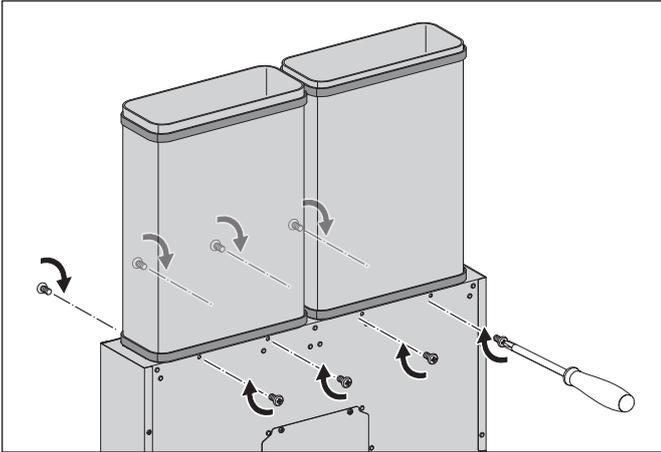


☞ Schrauben Sie die Flachkanalstücke an den Befestigungspunkten fest.

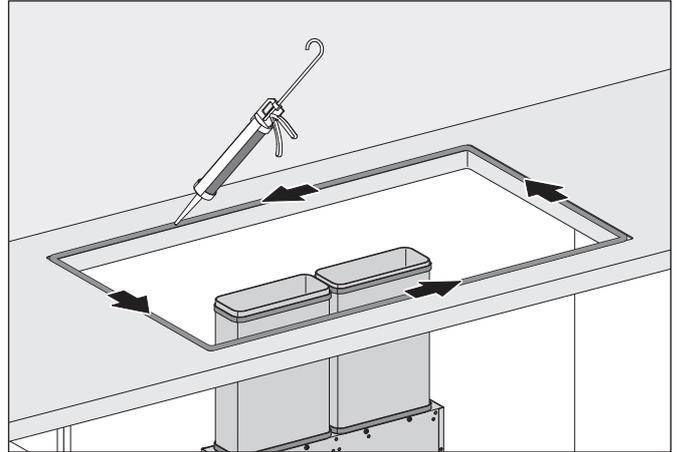


☞ Bohren Sie Löcher an den vorgestanzen Befestigungspunkten am Sockellüfter.

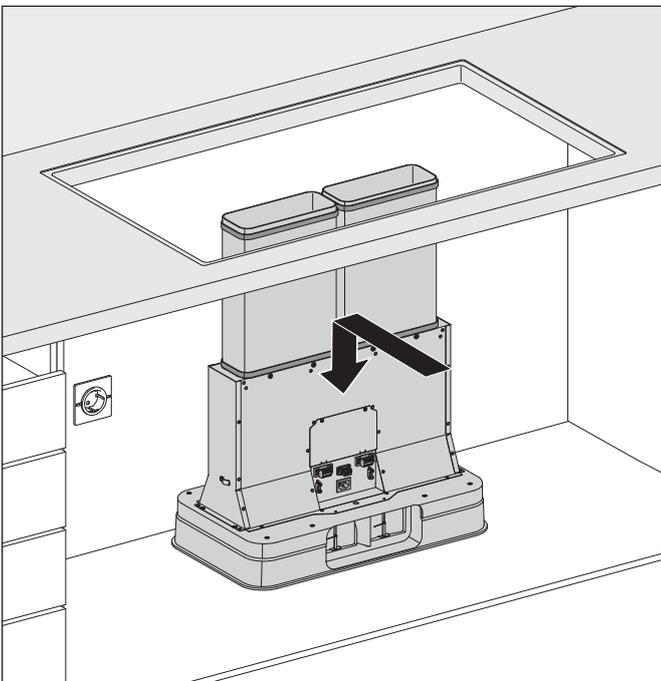
## Montage



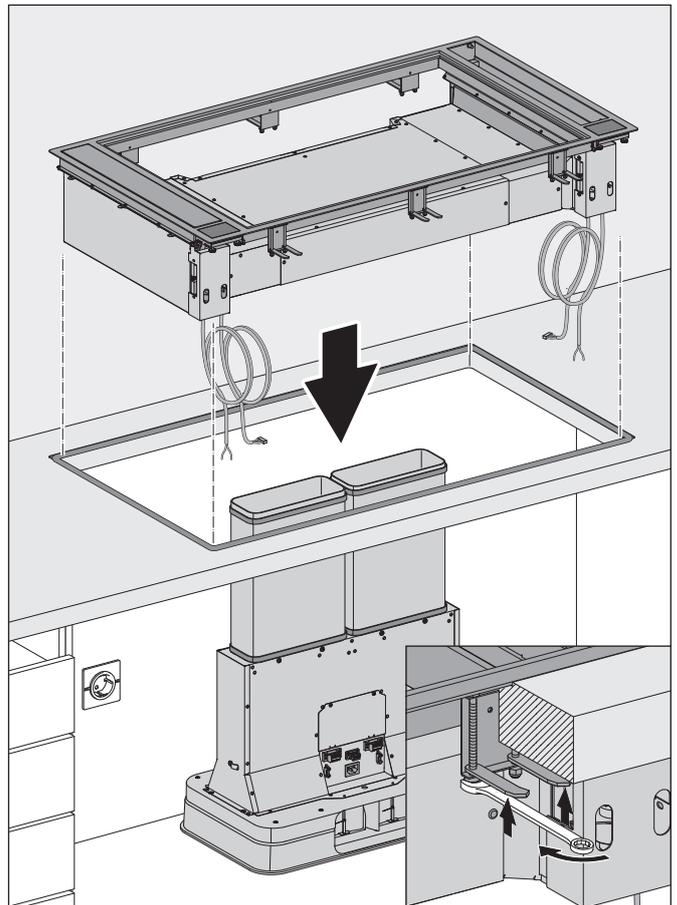
☞ Schrauben Sie die Flachkanalstücke an den Befestigungspunkten fest.



☞ Streichen Sie die Aufnahme für den Haubenkörper mit Silikon ein.  
☞ Für das verwendete Silikon sind die Vorgaben vom Hersteller der Arbeitsplatte zu beachten.

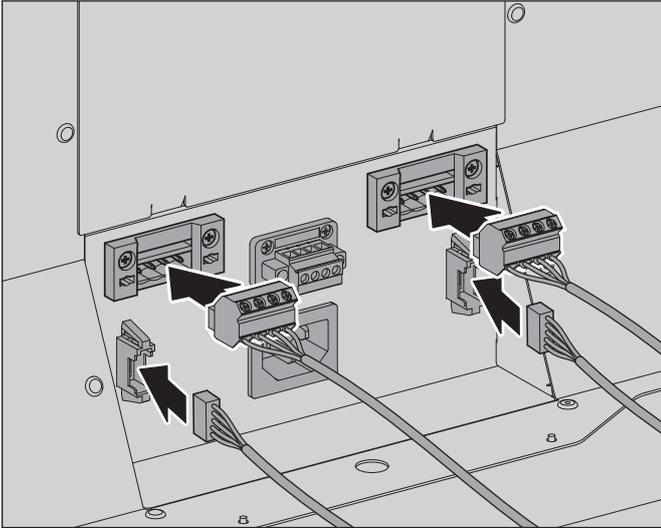


☞ Stellen Sie den Sockellüfter an die vorgesehene Position unter der Arbeitsplatte.



☞ Setzen Sie den Haubenkörper mit den Rohrbögen von oben in die vorgesehene Position auf der Arbeitsplatte. Die Rohrbögen werden dabei auf die Flachkanalstücke vom Sockellüfter aufgesteckt.  
☞ Sichern Sie die Position vom Haubenkörper mit den Fixierungskralen.

## Montage



### 3.5.5 Kochfeld einbauen

- ☞ Montieren Sie das Kochfeld.
- ☞ Die Anleitung vom Kochfeld ist zu beachten.

Bei Kochfeldern mit einer Glasstärke < 5 mm:

- ☞ Verwenden Sie die zusätzlichen Unterlegprofile (2x kurz, 2x lang).
- ☞ Kontrollieren Sie die Abdichtung vom Kochfeld (z. B. mit Silikon).

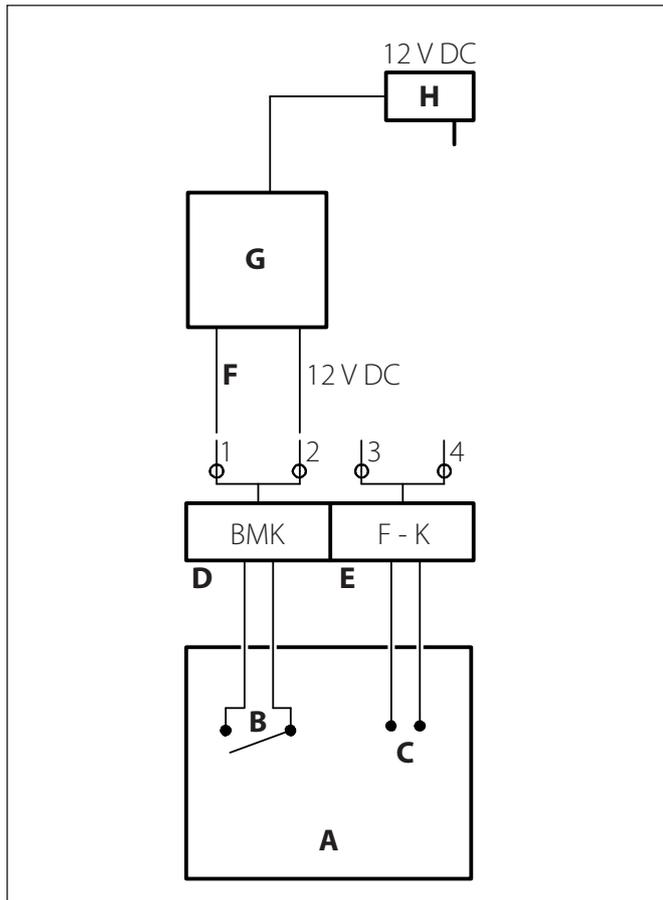
- ☞ Schließen Sie auf beiden Seiten die entsprechenden Leitungen am Sockellüfter an.
  - Schwarz – Stecker vom Bedienfeld
  - Orange – Stecker vom Motor der Belüftungsklappe
  - Gelb – Netzanschluss
  - Grün – Zubehör

## Montage

### 3.5.6 Zubehör anschließen

In Abhängigkeit von der Montagesituation wird vorhandenes Zubehör an die Haube angeschlossen:

- Mauerkasten
- Fensterkontaktschalter
- Unterdruckwächter
- ☞ Die Anleitungen vom Zubehör sind zu beachten.



- A Steuerungskasten
- B Ansteuerungskontakt
- C Ansteuerungskontakt, potentialfrei
- D Klemme „BMK-F“ für Anschluss Mauerkasten
- E Klemme „F-K“ (Multifunktionskontakt) für Anschluss Fensterkontaktschalter oder Unterdruckwächter
- F Steuerungsleitung vom Mauerkasten
- G Mauerkasten
- H Netzteil Mauerkasten

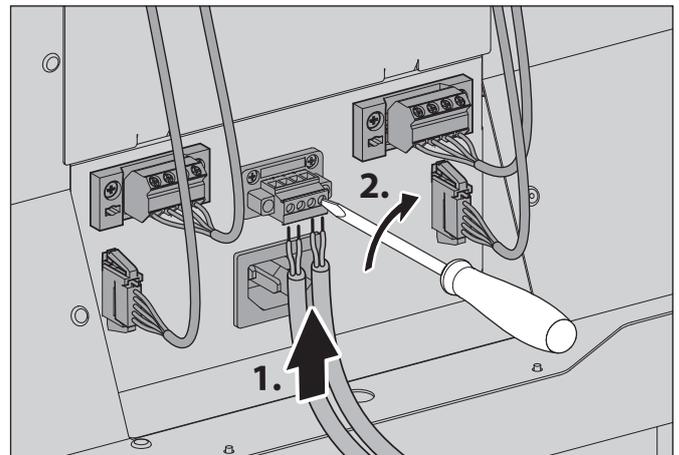
Der Anschluss erfolgt über Kabelklemmen an einem abnehmbaren Stecker am Sockellüfter.

### ⚠ ACHTUNG!

#### Gefahr von Beschädigungen durch falschen Anschluss!

Eine falsche Polung der Steuerungsleitung kann zu Beschädigungen der Elektronik führen.

- ☞ Achten Sie beim Anschluss der Steuerungsleitung auf die korrekte Polung: Ader 1 an Klemme 1, Ader 2 an Klemme 2.



#### Mauerkasten

- ☞ Schließen Sie den Mauerkasten wie folgt an:
  - Ader 1 an Klemme 1
  - Ader 2 an Klemme 2
- Der Mauerkasten ist geschlossen, wenn der Ansteuerungskontakt geöffnet ist.
- Der Mauerkasten ist geöffnet, wenn der Ansteuerungskontakt geschlossen ist.

#### Fensterkontaktschalter

- ☞ Schließen Sie den Fensterkontaktschalter wie folgt an:
  - Blaue/weiße Ader an Klemme 3
  - Braune/grüne Ader an Klemme 4
- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn das Fenster geöffnet ist.

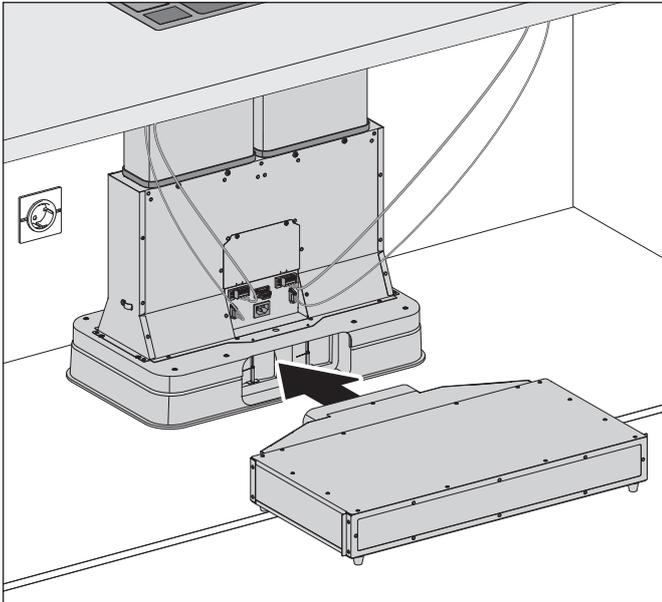
#### Unterdruckwächter

- Der Lüfter der Haube ist nur betriebsbereit, wenn kein kritischer Unterdruck im Raum festgestellt wird.

## Montage

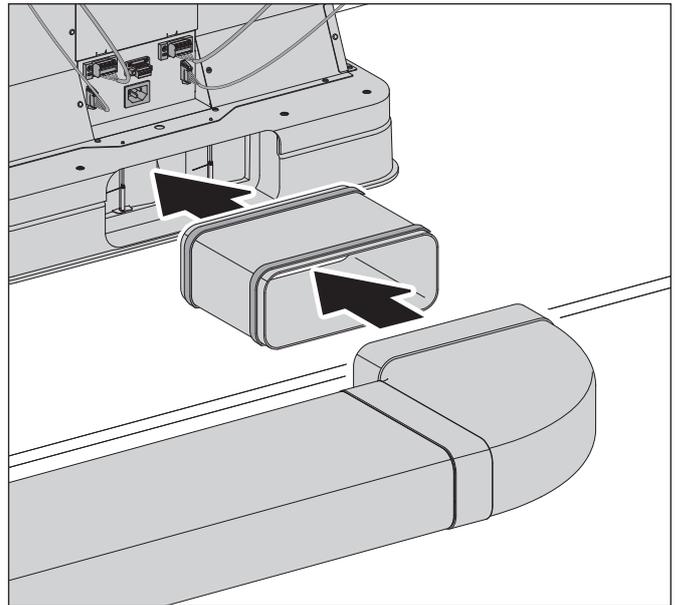
### 3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)

Der Umluftfilter (Sockelfilter) wird frontal vor dem Sockellüfter angebracht. Für die Montage des Filters befindet sich am Sockellüfter ein Flachkanal-Rohranschluss (222 x 89 mm) als Führungshilfe. Die Position des Filters wird über die Gehäusefüße gesichert.



- ☞ Setzen Sie den Umluftfilter (Sockelfilter) auf die Führungshilfe vom Sockellüfter.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter (Sockelfilter) korrekt montiert ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter (Sockelfilter) frei zugänglich ist (z. B. durch eine Serviceöffnung oder eine abnehmbare Sockelleiste).

### 3.5.8 Abluftleitung anschließen (bei Abluftbetrieb)

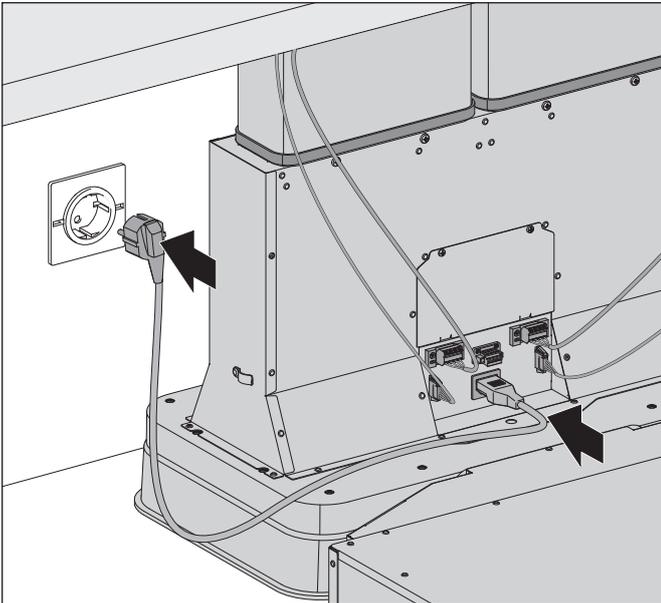


- ☞ Setzen Sie die Abluftleitung auf die Führungshilfe vom Sockellüfter.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Abluftleitung korrekt montiert ist.

## Montage

### 3.5.9 Spannungsversorgung herstellen

☞ Beachten Sie die Spannungsangabe auf dem Typenschild.



- ☞ Stecken Sie den Kaltgerätestecker in die Anschlussbuchse am Sockellüfter.
- ☞ Stecken Sie den Netzstecker vom Anschlusskabel in die Steckdose.
- ☞ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt werden oder beim Tausch der Filter-Füllung stören.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass nach der Montage die Möglichkeit besteht, das Gerät allpolig von der Spannungsversorgung zu trennen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

### 3.5.10 Kontrolle und Inbetriebnahme durchführen

#### ⚠ ACHTUNG!

#### Gefahr von Störungen durch Feuchtigkeit im Gerät!

Wenn das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird, kann sich im Inneren Feuchtigkeit niederschlagen.

- ☞ Warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Servicedeckel am Sockellüfter nach dem Einbau frei zugänglich ist.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass der Umluftfilter (Sockelfilter) frei zugänglich ist (z. B. durch eine Serviceöffnung oder eine abnehmbare Sockelleiste).
- ☞ Prüfen Sie, dass der Netzstecker frei zugänglich ist oder dass eine allpolige Trennvorrichtung (mindestens 3 mm Kontaktöffnung) vorhanden ist.
- ☞ Prüfen Sie, dass Netz- und Elektro-Anschlusskabel nicht geknickt, gequetscht oder beschädigt sind.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Lüftungsausgänge nicht geschlossen oder abgedeckt sind.
- ☞ Bei Umluftgeräten: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind.
- ☞ Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit des Geräts.
  - ➔ „4. Bedienung“ (Seite 19).

## Bedienung

### 4. Bedienung

#### 4.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Bedienung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Bedienung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Bedienung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Bedienung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Keine Verwendung bei Brand oder akuter Brandgefahr (z. B. Gasgeruch).
- Keine Verwendung von Gaskochfeldern.
- Kein Flambieren neben dem Gerät. Brandgefahr.
- Kein unbeaufsichtigtes Frittieren neben dem Gerät.
- Bei der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile sehr heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.
- Keine Feuchtigkeit im Gerät.
  - Tropf- oder Spritzwasser ist zu vermeiden.
  - Behälter mit Flüssigkeiten (z. B. Vasen, Flaschen) dürfen nicht auf dem Gerät abgestellt werden.
- Keine Behinderung des Luftstroms.
- Keine Behinderung des Luftkanals an der Unterseite des Geräts.
- Verwendung nur, wenn Fettfilter und Filterkasten eingesetzt sind.
- Bei Umluftbetrieb: Keine Abdeckung der Lüftungsausgänge (z. B. Gläser/ Teller auf oder vor die Lüftungsschlitze). Ausströmende Luft muss ungehindert durch die Lüftungsschlitze entweichen können, andernfalls kann sich ein Rückstau bilden. Wenn die Kochdünste nicht mehr abziehen können, besteht Brandgefahr.
- Bei Abluftbetrieb: Eine ausreichende Frischluftzufuhr muss sichergestellt werden.

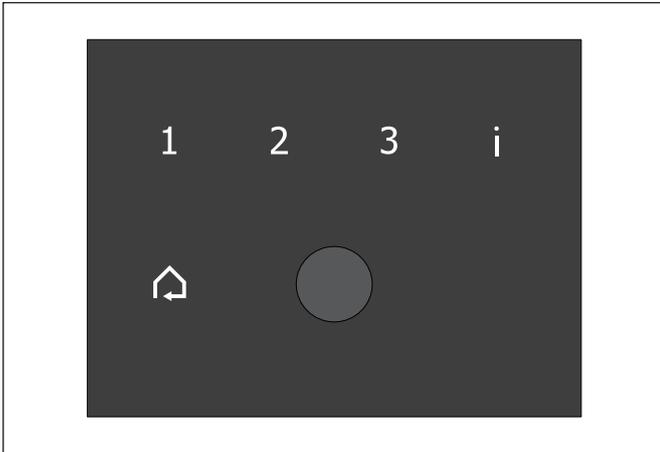
Maßnahmen für eine ausreichende Frischluftzufuhr:

- ☞ Öffnen Sie die Fenster.
- ☞ Öffnen Sie die Türen.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass Fensterkontaktschalter und Mauerkasten installiert und funktionsbereit sind.
- ☞ Bei raumluftabhängigen Brennstellen (z. B. Kamin) im selben Luftverbund: Stellen Sie sicher, dass die vorgeschriebene Sicherheitseinrichtung funktioniert.

## Bedienung

### 4.2 Bedienfeld

Das Gerät wird über die Bedienfelder gesteuert. Jedes Bedienfeld steuert die Lüftung auf der entsprechenden Seite.



Die Position des Bedienfelds ist an der Mulde der EIN/AUS-Taste jederzeit zu erkennen. Die übrigen Tastfelder leuchten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Nach dem Einschalten der Netzspannung benötigt das Gerät ein paar Sekunden, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Während dieser Zeit sind keine Eingaben möglich.

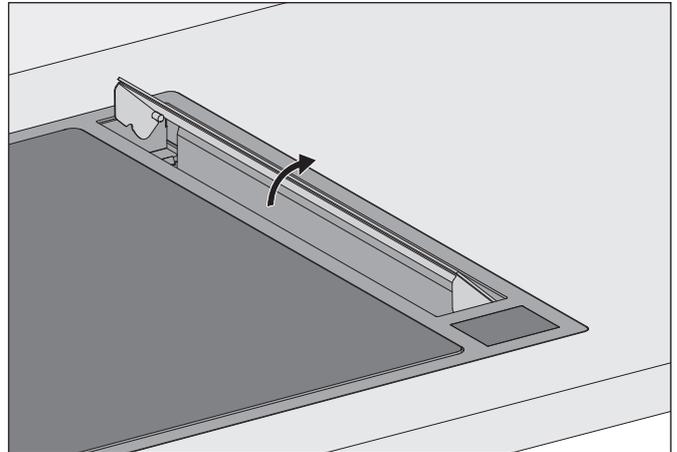
Durch Berühren eines Tastfelds wird die entsprechende Funktion ausgeführt:

- Tastfeld leuchtet schwach = Funktion nicht aktiv
- Tastfeld leuchtet stark = Funktion aktiv

Tastfeld	Funktion
	EIN / AUS, Zugang Konfigurationsmodus, Lüftungsklappen auf / zu
	Umluftbetrieb, Kontrollanzeige Filter-Füllung
<b>1</b>	Leistungsstufe 1
<b>2</b>	Leistungsstufe 2
<b>3</b>	Leistungsstufe 3 (max. 6 Minuten)
<b>i</b>	Leistungsstufe Intensiv (max. 4 Minuten)

### 4.3 Normalbetrieb

Die beiden Lüftungsklappen öffnen und schließen automatisch. Beide Seiten laufen getrennt voneinander.



Um die Lüftungsklappen zu öffnen, schalten Sie das Gerät ein.

Tastfeld	Funktion
	<p>Das Gerät ist ausgeschaltet.</p> <p> 1x Tastfeld der jeweiligen Lüftungsseite berühren.</p> <p>Das Gerät schaltet ein. Die zugehörige Lüftungsklappe öffnet sich. Die Leistungsstufen sind wählbar.</p> <p>Das Gerät ist eingeschaltet.</p> <p> 1x Tastfeld berühren.</p> <p>Das Gerät schaltet aus.</p> <p>Wenn die Nachlauffunktion aktiviert ist: Die Nachlaufzeit (10 Minuten) startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.</p>
	<p>Tastfeld leuchtet stark: Umluftbetrieb ist eingeschaltet.</p> <p>Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden.</p>
<b>1</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 1 (kleinste Lüfterleistung) ist aktiv.
<b>2</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 2 (mittlere Lüfterleistung) ist aktiv.
<b>3</b>	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe 3 (hohe Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 6 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 2.

## Bedienung

Tastfeld	Funktion
	Tastfeld leuchtet stark: Leistungsstufe Intensiv (maximale Lüfterleistung) ist aktiv für maximal 4 Minuten. Danach wechselt das Gerät in Leistungsstufe 2.

Um einen optimalen Wirkungsgrad bei der Beseitigung von Kochdünsten zu erreichen:

- ☞ Schalten Sie das Gerät bereits 1-2 Minuten vor Kochbeginn ein. So kann sich die Strömung aufbauen und der Dunst wird frühzeitig abgeführt.
- ☞ Vermeiden Sie Querströmungen (z. B. Zugluft) über dem Kochfeld.
- ☞ Wenn nur eine Kochplatte benutzt wird, öffnen Sie nur die benachbarte Lüftungsklappe.
- ☞ Verwenden Sie einen Deckel beim Kochen mit hohen Töpfen oder bei Bildung von starkem Dunst.
- ☞ Schalten Sie während des Kochvorgangs in eine Leistungsstufe, die für die Intensität der Kochdünste angemessen ist:
  - Leistungsstufe 1 – kleinste Lüfterleistung
  - Leistungsstufe 2 – mittlere Lüfterleistung
  - Leistungsstufe 3 – hohe Lüfterleistung
- ☞ Wenn die Intensität der Kochdünste nicht abnimmt, schalten Sie in eine höhere Leistungsstufe.
- ☞ Schalten Sie beim Anbraten in die Leistungsstufe Intensiv. Nach 4 Minuten schaltet das Gerät automatisch zurück in Leistungsstufe 2.  
Um die Leistungsstufe Intensiv dauerhaft zu aktivieren, muss die entsprechende Taste noch einmal gedrückt werden. Das Gerät schaltet dann nicht zurück.
- ☞ Schalten Sie nach Kochende die Nachlauffunktion ein.  
⇒ „4.3.1 Nachlauffunktion“ (Seite 21).
- ☞ Sorgen Sie regelmäßig für Frischluftzufuhr.
- ☞ Verwenden Sie das Gerät auch, um andere störende Gerüche zu reduzieren. Zum Beispiel von:
  - Zwiebeln und Knoblauch
  - Backofen, Mikrowelle und Steamer
  - Fondue und Raclette

### WARNUNG

#### Brandgefahr durch Fettreste!

Im Betrieb sammeln sich im und am Gerät Fettreste, die leicht entzündlich sind.

- ☞ Reinigen Sie das Gerät ordnungsgemäß.  
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 23).

Wenn Sie das Gerät einschalten und ein ungewöhnlich hohes Lüftergeräusch feststellen:

- ☞ Reinigen Sie das Gerät.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für die Reinigung.  
⇒ „5. Reinigung“ (Seite 23).

Wenn Sie das Gerät einschalten und Geruch feststellen:

- ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
- ☞ Beachten Sie die Vorgaben für den Wechsel der Filter-Füllung.  
⇒ „Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 26).

Die Lüfterfunktion stoppt automatisch, wenn beide Lüftungsklappen geschlossen werden.

Nach 6 Stunden ohne Bedienung schaltet das Gerät automatisch ab.

### 4.3.1 Nachlauffunktion

Das Gerät verfügt über eine Nachlauffunktion. Wenn die Funktion benutzt wird, arbeitet das Gerät noch 10 Minuten in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.

Beim Umluftbetrieb ist die Benutzung der Nachlauffunktion erforderlich, damit das Gerät die restlichen Geruchsanteile aufnehmen kann. Durch Benutzung der Nachlauffunktion wird die Lebensdauer der Filter-Füllung erhöht. Die Filter-Füllung muss regelmäßig erneuert werden.

Die Nachlauffunktion kann manuell oder automatisch eingeschaltet werden. Die Aktivierung der automatischen Nachlauffunktion erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 22).

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist eingeschaltet.  Wenn die Nachlaufautomatik aktiviert ist: ☞ 1x Tastfeld berühren. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit startet automatisch in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.  Wenn die Nachlaufautomatik nicht aktiviert ist: ☞ 2x Tastfeld berühren – innerhalb von 2 Sekunden. Das Gerät schaltet aus. Die Nachlaufzeit wird manuell gestartet in der zuletzt gewählten Leistungsstufe.  Während der Nachlaufzeit (10 Minuten) blinkt das Bediensymbol der Leistungsstufe.

## Bedienung

### 4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung

Das Gerät verfügt über eine Kontrollanzeige, um an den Wechsel der Filter-Füllung zu erinnern. Im Umluftbetrieb blinkt die Kontrollanzeige alle 350 Lüfter-Betriebsstunden. Durch Ausschalten der Kontrollanzeige wird der Stundenzähler neu gestartet.

Das Ausschalten der Kontrollanzeige erfolgt im Konfigurationsmodus.

⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 22).

Tastfeld	Funktion
	Tastfeld blinkt: Die Filter-Füllung muss gewechselt werden. ⇒ „Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 26).

### 4.4 Konfiguration

Tastfeld	Funktion
	Das Gerät ist eingeschaltet, die Leistungsstufen sind nicht aktiv. ☞ 1x Tastfeld berühren – länger als 10 Sekunden. Die Tastfelder der Leistungsstufen blinken 5x. Das Gerät schaltet in den Konfigurationsmodus.  Der Konfigurationsmodus ist eingeschaltet. Um den Konfigurationsmodus zu verlassen: ☞ 1x Tastfeld berühren. Die Einstellungen werden gespeichert. Alle Bediensymbole leuchten 5 Sekunden. Das Gerät ist wieder im Normalbetrieb.

Im Konfigurationsmodus können durch Berühren des entsprechenden Tastfelds die folgenden Funktionen aktiviert oder deaktiviert werden.

Tastfeld	Funktion
<b>3</b>	<i>Kontrollanzeige Filter-Füllung.</i> Die Funktion ist so eingeschaltet, dass das Tastfeld für Umluftbetrieb alle 350 Lüfter-Betriebsstunden blinkt.  Wenn die Filter-Füllung gewechselt wurde: ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Der Stundenzähler startet neu, das Tastfeld für Umluftbetrieb wird ausgeschaltet.
<b>i</b>	<i>Nachlaufautomatik.</i> Im Auslieferungszustand ist die Funktion ausgeschaltet.  ☞ 1x Tastfeld berühren. Tastfeld leuchtet stark: Nachlaufautomatik ist aktiviert.

## Reinigung

### 5. Reinigung

#### 5.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung

##### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Gefahr durch Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen!**

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Reinigung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor der Reinigung sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

- Reinigung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Reinigung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Fettreste sind zu entfernen. Fettreste stellen eine Brandgefahr dar.

Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen:

- Bedienfeld und Oberfläche nach jedem Kochvorgang.
- Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter bei täglichem Gebrauch nach spätestens drei Wochen.

#### 5.2 Reinigungsmaßnahmen

Das Gerät saugt Schmutzpartikel (z. B. Fett- und Ölpartikel) mit der Raumluft an. In der Lüftungsklappe, im Filterkasten und im Fettfilter werden die Schmutzpartikel abgeschieden und gesammelt.

Vor jeder Reinigung:

- ☞ Schalten Sie das Gerät aus.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass das Kochfeld und andere berührbare Teile abgekühlt sind.

##### **⚠️ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung!**

Scharfkantige Gegenstände, Scheuermittel oder ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät beschädigen.

Folgende Reinigungsmittel sind ungeeignet und dürfen nicht verwendet werden:

- Aceton
- Trichloräthylen
- Lösungen auf Nitro-Basis (z. B. Nitroverdünnung)
- Kunstharzverdünnung
- Scheuernde Mittel
- Silikonhaltige Polituren
- Ölhaltige Polituren
- Wachse
- Wasserdampf
- Auf lackierten Oberflächen: Mikrofasertuch
- ☞ Halten Sie Gegenstände fern, die das Gerät zerkratzen können (z. B. Fingerringe).
- ☞ Verwenden Sie milde Haushaltsreiniger (z. B. alkalifreie, ph-neutrale Allzweckreiniger).
- ☞ Benutzen Sie ein weiches, feuchtes Tuch.
- ☞ Reinigen Sie ohne viel Druck auszuüben.

☞ Die Hinweise und Angaben auf den Reinigungsmitteln sind zu beachten.

##### *Bedienfeld*

- ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, leicht angefeuchteten Tuch (z. B. Mikrofasertuch).
- ☞ Reiben Sie das Bedienfeld mit einem flusenfreien, weichen Tuch trocken.

##### *Oberflächen*

- ☞ Reinigen Sie die Oberflächen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem milden Haushaltsreiniger.
- ☞ Reiben Sie die Oberflächen mit einem weichen Tuch trocken.

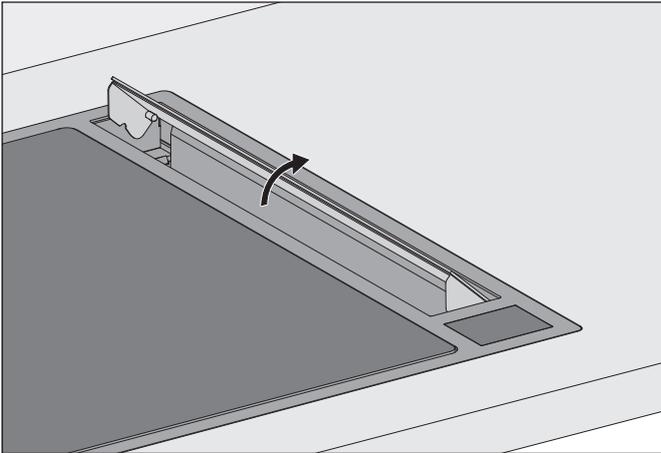
##### *Reinigungseinheit*

Die Reinigungseinheit besteht aus folgenden Teilen:

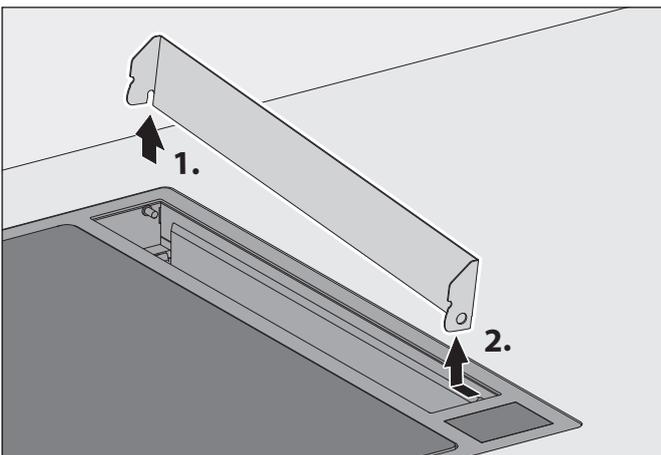
- Lüftungsklappe
- Filterkasten mit Abscheidestufe und Auffangwanne (Volumen 0,5 l)
- Fettfilter

## Reinigung

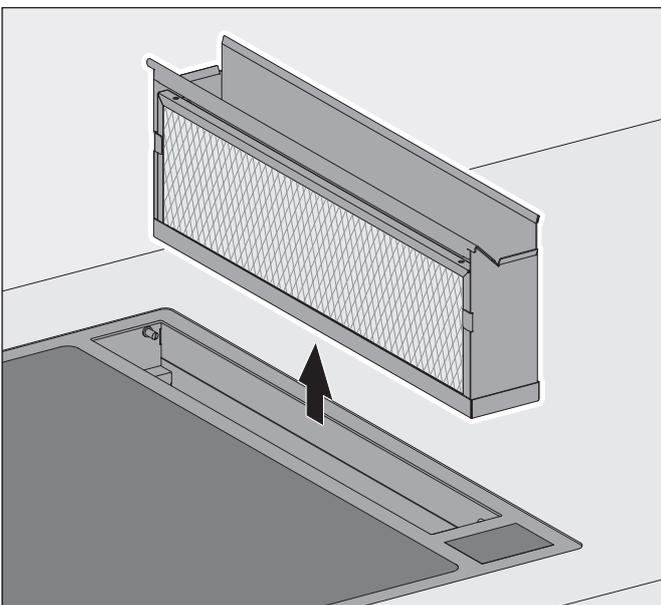
Die Lüftungsklappe wird an zwei seitlichen Dornen im Gerät gehalten.



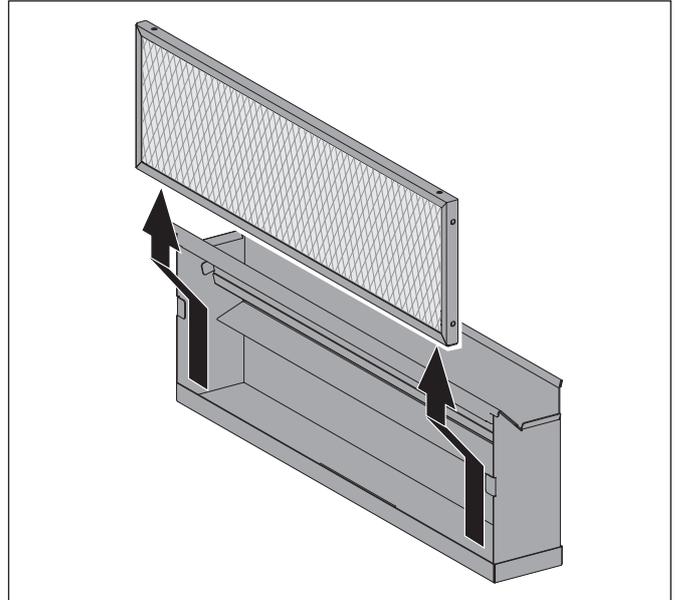
- ☞ Um die Lüftungsklappen zu öffnen, schalten Sie das Gerät ein durch Berühren des jeweiligen Tastfelds EIN/AUS.
- ☞ „4. Bedienung“ (Seite 19).



- ☞ Ziehen Sie die Lüftungsklappe nach oben heraus.



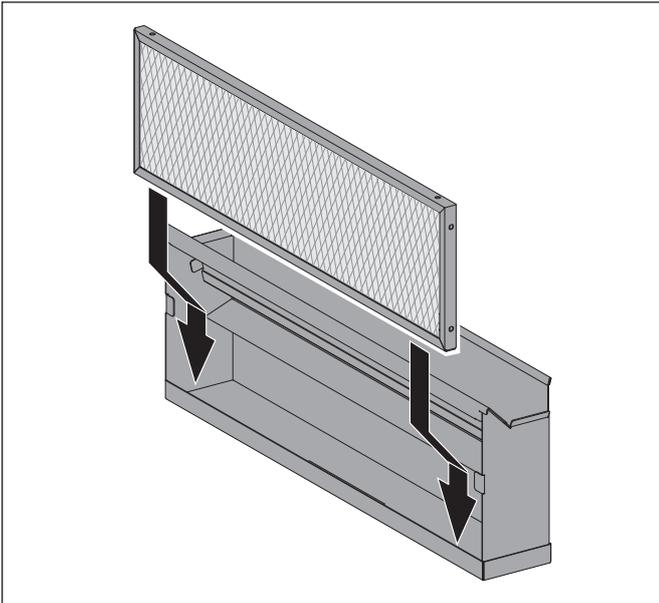
- ☞ Ziehen Sie den Filterkasten nach oben heraus.



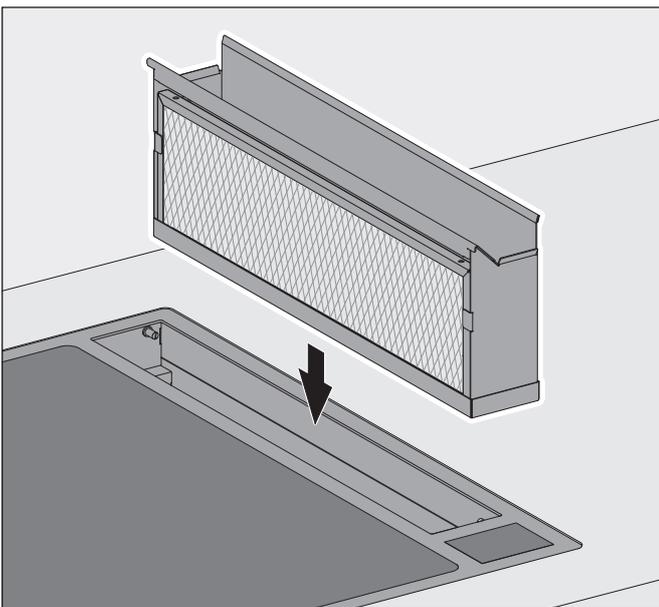
- ☞ Nehmen Sie den Fettfilter aus dem Filterkasten.
- ☞ Reinigen Sie Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter mit einem weichen, feuchten Tuch oder in der Spülmaschine.
- ☞ Reiben Sie die Teile mit einem weichen Tuch trocken.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass die Teile vollständig trocken sind.
- ☞ Reinigen Sie den Innenraum am Gerät, aus dem die Reinigungseinheit entnommen wurde, mit einem weichen, feuchten Tuch.

## Reinigung

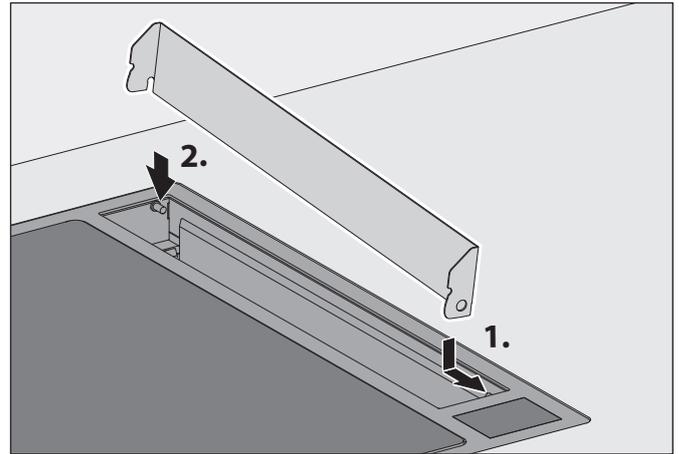
Nach der Reinigung sind Lüftungsklappe, Filterkasten und Fettfilter wieder einzusetzen.



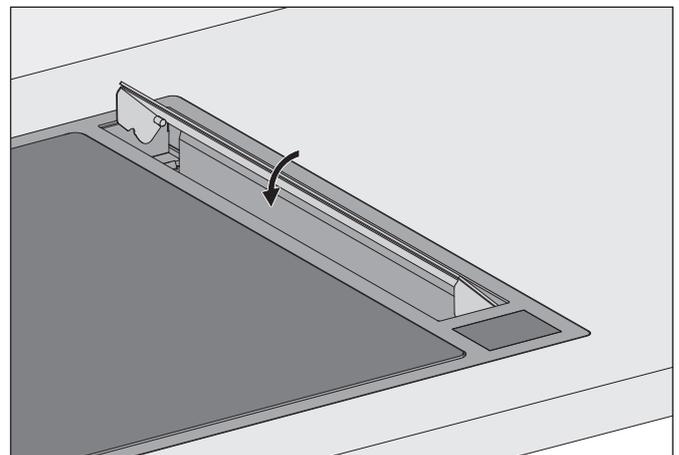
- ☞ Setzen Sie den Fettfilter in den Filterkasten.



- ☞ Setzen Sie den Filterkasten in den Aufnahmeschacht.
- ☞ Drücken Sie den Filterkasten bis zum Anschlag nach unten.



- ☞ Setzen Sie die Lüftungsklappe wieder ein.
- ☞ Drücken Sie die Lüftungsklappe bis zum Einrasten nach unten.



- ☞ Schließen Sie die Lüftungsklappe durch Berühren des jeweiligen Tastfelds EIN/AUS.
  - ⇒ „4. Bedienung“ (Seite 19).
- ☞ Kontrollieren Sie, dass sich die Lüftungsklappe beim Ein- und Ausschalten einwandfrei bewegt.

## Instandhaltung

### 6. Instandhaltung

#### 6.1 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung

##### ⚠️ WARNUNG!

##### Gefahr durch Nichtbeachtung der Instandhaltungsanweisungen!

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen für die sichere Instandhaltung des Geräts.

- ☞ Lesen Sie dieses Kapitel vor Instandhaltungsarbeiten sorgfältig durch.
- ☞ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- ☞ Führen Sie die Instandhaltung wie beschrieben durch.

- Reparaturarbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Elektrotechnische Arbeiten nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Instandhaltung nur durch autorisierte Benutzer.  
⇒ „1.2 Autorisierte Zielgruppen“ (Seite 4).
- Keine Instandhaltung durch Kinder unter 8 Jahren und Personen, die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen können.
- Nach der Benutzung können das Kochfeld und andere berührbare Teile noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Das Lüftergehäuse darf niemals geöffnet werden.
- Der Umluftfilter (Sockelfilter) muss frei zugänglich sein.

#### 6.2 Wartung

##### Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)

Geruchsanteile werden durch die Filter-Füllung im Umluftfilter (Sockelfilter) gebunden. Die geruchsfreie, gereinigte Raumluft wird dem Raum wieder zugeführt.

Umluftfilter (Sockelfilter) sind bis zu zwei Jahren wartungsfrei. Danach muss die Filter-Füllung regelmäßig erneuert werden.

##### Wechselintervalle

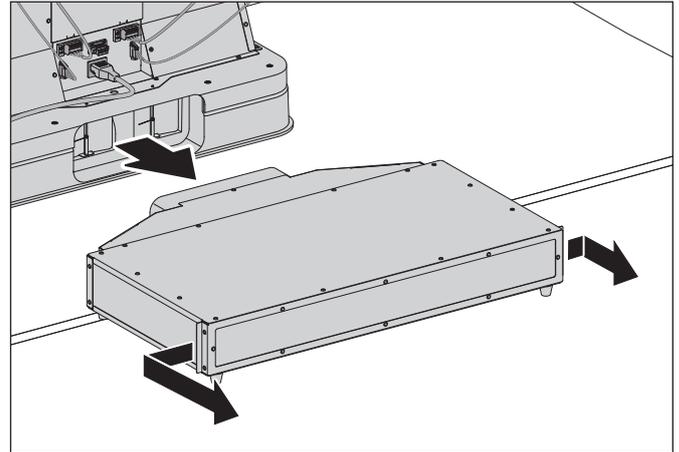
- Wenn die Kontrollanzeige blinkt – alle 350 Lüfter-Betriebsstunden.  
⇒ „4.3.2 Kontrollanzeige Filter-Füllung“ (Seite 22).
- Bei Gerüchen in der austretenden Luft.
- Bei täglichem Gebrauch nach spätestens 24 Monaten.
- Bei gelegentlichem Gebrauch nach spätestens 36 Monaten.

##### ⚠️ ACHTUNG!

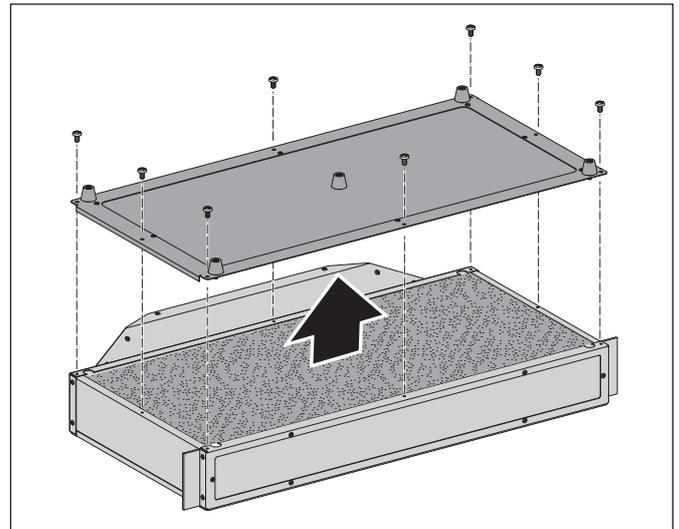
##### Gefahr von Sachschäden durch herunterfallende Teile!

Bei Arbeiten am Gerät können Geräteteile oder Werkzeuge herunterfallen und zu Schäden an Küchenelementen führen.

- ☞ Schützen Sie das abgekühlte Kochfeld und andere Flächen im Kochbereich (z. B. mit dicker Pappe).



- ☞ Nehmen Sie den Umluftfilter (Sockelfilter) ab.



- ☞ Lösen Sie die Schrauben auf der Filterunterseite.
- ☞ Nehmen Sie das Bodenblech ab.
- ☞ Entleeren Sie den Filter vollständig.
- ☞ Füllen Sie den Filter mit der neuen Aktivkohle bis zum maximalen Füllstand.
- ☞ Schrauben Sie das Bodenblech wieder auf die Filterunterseite.
- ☞ Reinigen Sie den Filter von außen (z. B. durch Absaugen mit einem Staubsauger).
- ☞ Setzen Sie die Filter wieder auf.  
⇒ „3.5.7 Filter aufsetzen (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 17).
- ☞ Schalten Sie die Kontrollanzeige im Bedienfeld aus.  
⇒ „4.4 Konfiguration“ (Seite 22).

## Instandhaltung

### 6.3 Störungsbehebung

Mögliche Störungen werden nachstehend wie folgt beschrieben:

*Beschreibung der Störung.*

- Mögliche Ursache.
  - ☞ Abhilfe.

*Gebälse funktioniert nicht.*

- Keine Stromzufuhr.
  - ☞ Prüfen Sie, ob der allpolige Netzschalter angeschlossen ist.
  - ☞ Schalten Sie den Netzschalter ein.
- Die Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.
  - ☞ Prüfen Sie, ob die Sicherung ausgelöst wurde.
  - ☞ Wenn Sie über einen Sicherungsautomaten verfügen, schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.
  - ☞ Bei anderen Sicherungstypen, wenden Sie sich an eine Elektro-Fachkraft.
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
  - ☞ Prüfen Sie alle Leistungsstufen.
  - ⇒ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 20).
- Die Lüftungsklappen sind geschlossen.
  - ☞ Öffnen Sie mindestens eine Lüftungsklappe.
  - ⇒ „4.3 Normalbetrieb“ (Seite 20).
- Das Gerät ist an einen Fensterkontaktschalter angeschlossen und das Fenster ist geschlossen.
  - ☞ Öffnen Sie das Fenster.
- Das Gerät ist an eine Sicherheitseinrichtung angeschlossen. Die Sicherheitseinrichtung erkennt einen kritischen Unterdruck.
  - ☞ Öffnen Sie ein Fenster.
  - ☞ Warten Sie bis der Luftdruck wieder normal ist.

*Geruchsbildung während des Betriebs.*

- Die Filter-Füllung ist verbraucht.
  - ☞ Wechseln Sie die Filter-Füllung.
  - ⇒ „Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 26).

*Schlechte Leistung des Geräts.*

- Der Fettfilter im Filterkasten ist verstopft.
  - ☞ Säubern Sie die Reinigungseinheit.
  - ⇒ „5.2 Reinigungsmaßnahmen“ (Seite 23).
- Der Umluftfilter (Sockelfilter) hat sich zugesetzt.
  - ☞ Erneuern Sie die Filter-Füllung vom Umluftfilter (Sockelfilter).
  - ⇒ „Filter-Füllung wechseln (bei Umluftbetrieb)“ (Seite 26).
- Die Abluftleitung wurde nicht sachgemäß angeschlossen oder verlegt.
  - ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

*Bedienfeld reagiert nicht nach mehrmaligem Berühren.*

- Das Bedienfeld ist verschmutzt.
  - ☞ Reinigen Sie das Bedienfeld.
  - ⇒ „5. Reinigung“ (Seite 23).
- Die Geräte-Software benötigt einen Neustart.
  - ☞ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für ca. 10 Sekunden.

*Lüftungsklappen öffnen oder schließen nicht vollständig.*

- Die Referenzpunkte vom Stellmotor sind nicht korrekt.
  - ☞ Trennen Sie das Gerät für 5 Sekunden von der Stromversorgung (z. B. durch Herausziehen des Netzsteckers). Sobald die Spannungsversorgung wieder vorliegt, macht der Stellmotor eine Referenzfahrt und stellt die Positionen der Lüftungsklappen ein.
  - ⇒ „3.5.9 Spannungsversorgung herstellen“ (Seite 18).

*Feuchtigkeit im Gerät.*

- Tropf- oder Spritzwasser ist in das Gerät eingedrungen.
- Flüssigkeit (z. B. aus Vasen, Flaschen auf dem Gerät) ist in das Gerät eingedrungen.
  - ☞ Unterbinden Sie sofort die Stromzufuhr, indem Sie die Sicherung entfernen.
  - ☞ Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr des Geräts nicht versehentlich wiederhergestellt wird. Stellen Sie z. B. jemanden ab, der das Einschalten der Sicherung verhindert.
  - ☞ Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
  - ☞ Lassen Sie das Gerät trocknen.
  - ☞ Lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen und reparieren, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.

Wenn sich eine Störung nicht beheben lässt:

- ☞ Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst.

## Demontage

### 7. Demontage

#### **⚠️ WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Handhabung!**

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, sind schwere Verletzungen möglich.

- ☞ Bauen Sie das Gerät mit zwei Personen aus.
- ☞ Sorgen Sie für einen sicheren Stand beim Ausbau.
- ☞ Stellen Sie sicher, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

#### **⚠️ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung!**

Größe und Gewicht des Geräts verlangen beim Ausbau viel Kraft. Wenn das Gerät herunterfällt, können Gerät, Küchenmöbel und andere Gegenstände beschädigt werden.

- ☞ Decken Sie das abgekühlte Kochfeld ab.
- ☞ Halten Sie den Montagebereich frei.

- ☞ Unterbrechen Sie allpolig die Spannungsversorgung des Geräts.
- ☞ Ziehen Sie den Netzstecker ab.

Wenn vorhanden:

- ☞ Entfernen Sie vorhandene Anschlusskabel vom Zubehör.

Bei Abluftbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie die Abluftleitung.

Bei Umluftbetrieb:

- ☞ Entfernen Sie den Umluftfilter (Sockelfilter).

- ☞ Entfernen Sie die Anschlusskabel am Sockellüfter.
- ☞ Lösen Sie die Befestigung des Geräts auf der Arbeitsplatte.
- ☞ Lösen Sie die Befestigung der Rohrbögen oder der Flachkanalstücke am Kochfeld.
- ☞ Lösen Sie die Befestigung der Flachkanalstücke am Sockellüfter.
- ☞ Entfernen Sie die Rohrbögen, Flachkanalstücke und Sockellüfter.
- ☞ Heben Sie das Gerät mit zwei Personen an.
- ☞ Heben Sie das Gerät nach oben von der Arbeitsplatte ab.
- ☞ Stellen Sie das Gerät auf eine feste und schützende Unterlage.

## Entsorgung

### 8. Entsorgung

#### 8.1 Verpackung entsorgen

##### **⚠ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung der Verpackung!**

- ☞ Geben Sie die Verpackung nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Führen Sie die Verpackung der umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) zu.

Die Verpackung dient zum Schutz vor Transportschäden. Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.

- ☞ Bewahren Sie die Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch können wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Polyethylen (PE).
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- ☞ Entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich getrennt nach Werkstoffen.



#### 8.2 Gerät entsorgen

##### **⚠ ACHTUNG!**

##### **Gefahr von Umweltschäden durch nicht sachgerechte Entsorgung des Geräts!**

Das Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

- ☞ Geben Sie das Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht in den normalen Hausmüll.
- ☞ Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Wiederverwertung (Recycling) oder Entsorgung des Geräts.
- ☞ Machen Sie das Gerät nach der Demontage unbrauchbar, z. B. durch Abschneiden des spannungslosen Netzkabels.
- ☞ Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



WEEE-Reg.-Nr. 59614689

## Anhang

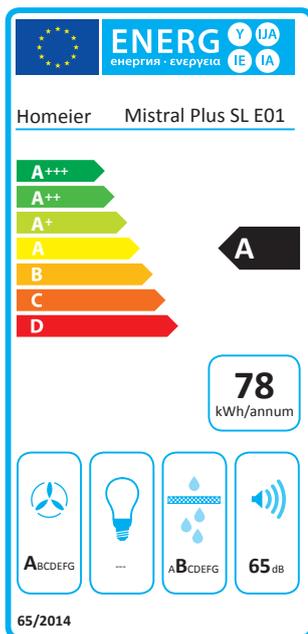
## 9. Anhang

## 9.1 Produktdatenblatt

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 b Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 65/2014

Die Angaben auf dem Energielabel gelten für die Absaugung im Abluftbetrieb.

## HDO DOWNAIR MISTRAL PLUS SL E01



	HDO DOWNAIR MISTRAL PLUS SL E01
Jährlicher Energieverbrauch in kWh	77,1
Energieeffizienzindex (EEI)	50,6
EEI Hood Klasse	A
FDE Hood	32,0
FDE Hood Klasse	A
LE Hood	–
LE Hood Klasse	–
GFE Hood	92,0
GFE Hood Klasse	B
Volumenstrom bei Abluftbetrieb in m <sup>3</sup> /h	
Stufe min. bis max.	100/250/670
Stufe Power/Intensiv	1050
Volumenstrom bei Umluftbetrieb in m <sup>3</sup> /h	
Stufe min. bis max.	95/220/500
Stufe Power/Intensiv	940
Schallleistung bei Abluftbetrieb in db(A)	
Stufe min. bis max.	45/50/65
Stufe Power/Intensiv	74
Schallleistung bei Umluftbetrieb in db(A)	
Stufe min. bis max.	48/55/69
Stufe Power/Intensiv	80
Leistungsaufnahme Stand-by in Watt (W)	0,6
Leistungsaufnahme Stand-off in Watt (W)	0,4

## Anhang

---

### 9.2 Kontakt

homeier küchentechnik GmbH  
Sandkampstraße 100  
D-48432 Rheine

Telefon +49 (0) 5971 / 80 80 9-0  
Telefax +49 (0) 5971 / 80 80 9-10  
service@homeier.com

Zur schnellen Bearbeitung Ihrer Servicemeldung benötigen wir genaue Angaben zu Ihrem Gerät.

- Typenbezeichnung (z. B. HDO ...)
- Artikelnummer (400 ...)

Sie finden diese Informationen auf dem Typenschild.

